

JANUAR 2025

Pfarrei *Leben* **ABTWIL-ST.JOSEFEN**



IMPRESSUM

Herausgeber

Kath. Kirchgemeinde, Kirchweg 7, 9030 Abtwil
www.kath-abtwil.ch

Redaktion

Kath. Pfarramt, Kirchweg 7, 9030 Abtwil

Erscheint monatlich

Gestaltung, Layout und Produktion

Cavelti AG, Gossau, www.cavelti.ch

Adressänderung

Kath. Pfarramt Abtwil St. Josefen
Sekretariat: Kirchweg 7, 9030 Abtwil

Pfarrei *Leben*

ABTWIL-ST.JOSEFEN

4 GEDANKEN AUS DER PFARREI

4 Nichts ist in Blei gegossen

6 GOTTESDIENSTE ABTWIL-ST.JOSEFEN

6 Monat Januar

8 Kollekten Januar

9 Taufsonntage, Kollekte im November

9 AUS UNSERER PFARREI

9 Informationen aus unserem Seelsorgeteam

10 Neujahrgottesdienst und Neujahrsapéro

10 Aussendung der Sternsinger

11 Segnungsgottesdienste

11 Büchertipp

12 Veranstaltungen

18 AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

18 Gottesdienste Engelburg

18 Gottesdienste Bruggen

19 Gottesdienste Winkeln

20 City-Seelsorge

21 Heiliges Jahr 2025

Nächste Ausgabe

Februar 2025

Redaktionsschluss

8. Januar 2025



Nichts ist in Blei gegossen



Liebe Kirchbürgerinnen und
liebe Kirchbürger

Es ist ein schöner Brauch am ersten Tag des Jahres zusammenzukommen, zu feiern und das neue Jahr gemeinsam zu begrüßen. Das kann man bekanntlich auf verschiedenste Art und Weise tun: die meisten von uns sind es wohl gewohnt, mit einem Glas Wein oder Sekt anzustossen, einander in die Augen zu

sehen und «ein gutes neues Jahr» zu wünschen. Ein gemeinsamer, ein geteilter Moment, der uns in der Hoffnung verbindet, das Jahr möge uns Glück, Erfolg, Gesundheit und Freude bringen. Es möge leicht und uns gut gesonnen sein. In diesen Tagen des Jahreswechsels spüren wir besonders deutlich, dass wir wohl weit weniger in unserer eigenen Hand haben als wir in unseren geschäftigen Tagen so denken. Vieles ist



noch ungeplant und hängt auch von Menschen oder weiteren Faktoren ab, die wir nicht beeinflussen können. Das ist im Privaten so, aber auch unser Zusammenleben in Gesellschaft und in unserer kirchlichen Gemeinschaft zeigt sich mehr oder weniger bedeckt. Gerne hätten viele von uns etwas mehr Gewissheit und so gibt es seit jeher zahlreiche Bräuche, die den Einstieg in das neue Jahr erleichtern sollen. Ein Brauch, der seit der Zeit Jesu bekannt ist und uns heute vor allem um den Jahreswechsel herum beschäftigt, ist das Bleigiessen. Dazu werden Bleistücke in einem Löffel über einer Kerze erhitzt, bis sie gerade eben geschmolzen sind. Dieses geschmolzene Metall wird in eine bereitgestellte Schüssel mit kaltem Wasser gegossen, wo es sofort zu bizarren Formen erstarrt. Die Gestalt und der Schattenwurf der erstarrten Bleistücke werden zum Voraussagen der Zukunft verwendet. Da liegt es natürlich nahe, dass je nach Interpretation auch ganz unterschiedliche Zukunftsentwürfe entstehen. Was sich wohl zeigen würde, würden wir für unsere Pfarrei ein solches Bleigiessen veranstalten? Hätten wir dann plötzlich so viele Visionen einer zukünftigen Kirche, wie Menschen, die mitmachen? Läge dann unsere Zukunft so vielfältig vor uns wie die Menschen, die bei uns Kirche sind? Denn eines ist klar, wie unser Morgen aussehen wird, hängt auch damit zusammen, wie wir heute dieses Morgen fühlen, denken, glauben und hoffen. Was wir dringend brauchen, ist eine gemeinsame Vision vom Morgen unserer Kirche; ein Bild, das uns lockt und gleichzeitig trägt, unseren Glauben stärkt und unsere Sehnsucht in konkrete Schritte übersetzt. An-

toine de Saint-Exupéry wird folgendes Zitat zugeschrieben: *«Wenn du ein Schiff bauen willst, so trommle nicht Männer zusammen, um Holz zu beschaffen, Werkzeuge vorzubereiten, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre sie die Sehnsucht nach dem weiten endlosen Meer.»*

Geht es nicht auch in unserer Kirche um genau diese Sehnsucht, die ihren Ausdruck findet in einer gemeinsamen Vision, in einem geteilten Bild der Zukunft. Eine solche Vision fällt nicht vom Himmel. Sie muss erarbeitet werden. Und diese Arbeit ist zu allererst geistliche Arbeit; denn Kirche verdankt sich in ihrem inneren Wesen Gottes schöpferischem Wort. Unser gemeinsames Vorwärtskommen geschieht zuallererst im Vertrauen darauf, dass Gott in uns das Bild seiner Zukunft entstehen lässt und das kann nicht ohne Fokus auf die Menschen geschehen, die in unserer Gemeinde leben, ohne den Fokus auf ihre Nöte, Herausforderungen und Träume. Wir alle sind aufgefordert – als Einzelne, als Kirche, als Gesellschaft – Antworten zu finden auf die Herausforderungen unserer Zeit und an einer gemeinsamen Zukunft zu bauen – wagen wir es über unsere Grenzen hinauszuwachsen ins Ungewisse, Herausfordernde und Erfüllende der Zukunft. Es ist ein schöner Brauch einander ein «gutes neues Jahr» zu wünschen. Lassen Sie es uns am 1. Januar gemeinsam tun.

*Brigitta Schmid Pfändler
Pfarreibeauftragte und Seelsorgerin*

*Manuela Looser-Herzog
Präsidentin des Kirchenverwaltungsrates*



HOCHFEST NEUJAHR

Kollekte: Hungerhilfe für den Südsudan

Predigt: Brigitta Schmid Pfändler

Mi 01.01. **10.30** Festgottesdienst zum
Jahresbeginn
Musikalische Gestaltung:
Joachim Oberholzer
Mit anschliessendem Apéro
im Pfarreiheim

ERSCHEINUNG DES HERRN

*Epiphanie Kollekte für Kirchenrestaurations-
aktionen an inländische Mission*

Predigt: Brigitta Schmid Pfändler

Sa 04.01. **18.00** Wortgottesfeier
mit Kommunion

So 05.01. **10.30** Wortgottesfeier mit
Kommunion und Sternsinger
Aussendungsgottesdienst

Mo 06.01. **07.30** Eucharistische
Anbetung

Di 07.01. **09.00** Eucharistiefeier
Innocent Udeafor
anschliessend Rosenkranz

Mi 08.01. **06.30** Laudes
14.30 Kommunionfeier
in der Senevita Wisental
im Abtwiler Säali mit
Brigitta Schmid Pfändler

Do 09.01. **19.15** Schritt für Schritt,
Gebet am Donnerstag –
mit Friedensgebet zur Nacht
mit Brigitta Schmid Pfändler

TAUFE DES HERRN

*Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter
und Kind*

Predigt: Roman Giger

Sa 11.01. **18.00** Eucharistiefeier

So 12.01. **09.00** Eucharistiefeier und
Gedächtnisgottesdienst

Mo 13.01. **07.30** Eucharistische
Anbetung

Di 14.01. **09.00** Eucharistiefeier
mit Innocent Udeafor und
der Liturgiegruppe FG
anschliessend Kaffee im
Pfarreiheim
09.30 Rosenkranz

Mi 15.01. **06.30** Laudes

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Kollekte: Schweizerische Bibliothek für
Blinde und Sehbehinderte in Zürich*

Predigt: Annemarie Angele

Sa 18.01. **18.00** Wortgottesfeier
mit Kommunion

So 19.01. **10.30** Wortgottesfeier
mit Kommunion

Mo 20.01. **07.30** Eucharistische
Anbetung

Di 21.01. **09.00** Wortgottesfeier
mit Kommunion mit
Brigitta Schmid Pfändler
anschliessend Rosenkranz

Mi 22.01. **06.30** Laudes

Do 23.01. **19.15** Schritt für Schritt,
Gebet am Donnerstag –
mit Friedensgebet zur Nacht
mit Erna Stäger



3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Kollekte: Diakonische Aufgaben
in der Seelsorgeeinheit*

Predigt: Ivan Saric

Sa 25.01. **18.00** Eucharistiefeier

So 26.01. **09.00** Eucharistiefeier

Mo 27.01. **07.30** Eucharistische
Anbetung

Di 28.01. **09.00** Eucharistiefeier mit
Innocent Udeafor
anschliessend Rosenkranz

Mi 29.01. **06.30** Laudes

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte: Gassenküche St.Gallen

Predigt: Brigitta Schmid Pfändler

Sa 01.02. **18.00** Eucharistiefeier mit
Blasiussegen und Segnung
der Kerzen

So 02.02. **10.30** Eucharistiefeier mit
Blasiussegen und Segnung
der Kerzen

GEBETSANLIEGEN

Januar



Papst

Für das Recht auf Bildung – Beten wir für Migranten, Flüchtlinge und von Kriegen betroffene Personen, dass ihr Recht auf Bildung, das für den Aufbau einer besseren Welt notwendig ist, immer respektiert wird.

Schweizer Bischöfe

Als Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung dürfen wir in dieses Heilige Jahr 2025 aufbrechen. Beschenke uns mit der Erfahrung deiner Weggemeinschaft. Erneure die Hoffnung auf die Führung durch den Heiligen Geist in der sich wandelnden Kirche.



1. JANUAR: CARITAS HUNGERHILFE FÜR DEN SÜDSUDAN

Der gewaltsame Konflikt im Sudan hat seit April 2023 über 11 Millionen Menschen vertrieben: 8,1 Millionen Menschen im Land selbst und 2,9 Millionen über die Landesgrenzen hinaus. Viele flohen in den benachbarten Südsudan. Auch dort ist die humanitäre Situation katastrophal und spitzt sich weiter zu. Es fehlt schlicht an allem. Die Caritas Schweiz leistet im Südsudan Hilfe für die Vertriebenen.

4./5. JANUAR: EPIPHANIEKOLLEKTE AN DIE INLÄNDISCHE MISSION

Mit dem Erlös der diesjährigen Epiphaniekollekte werden die Renovationen der Wallfahrtskirche Maria Bildstein in Benken (SG) sowie der zwei Pfarrkirchen San Maurizio in Cama im Misox (GR) und Herz Jesu in La Chaux-de-Fonds (NE) unterstützt. Die betroffene kirchliche Wallfahrtsstiftung und die zwei Pfarreien sind dringend auf Hilfe von aussen angewiesen.

11./12. JANUAR: SOLIDARITÄTSFONDS FÜR MUTTER UND KIND

Das soziale Netz in der Schweiz trägt gut. Trotzdem kann die Geburt eines Kindes eine finanzielle Belastung für die Eltern mit sich bringen. Alleinerziehende, Working-Poor-Familien und Eltern mit drei und mehr Kindern sind besonders gefährdet, in finan-

zielle Notlage zu geraten. Jahr für Jahr unterstützt der Solidaritätsfonds für Mutter und Kind mehrere hundert Frauen und Familien und bekämpft damit auch die Armut in der Schweiz.

18./19. JANUAR: SCHWEIZERISCHE BIBLIOTHEK FÜR BLINDE UND SEHBEHINDERTE

Seit über 100 Jahren setzt sich die SBS dafür ein, dass blinde, seh- und lesebehinderte Menschen Zugang zu Büchern und Lehrmitteln haben. Dies tut sie einerseits mit den Bibliotheken in Zürich und Collombey (VS) und andererseits mit der hauseigenen Produktion. Sie macht damit Bücher, Musiknoten, Filme und Spiele für blinde, seh- und lesebehinderte Menschen zugänglich.

25./26. JANUAR: DIAKONISCHE AUFGABEN IN DER SEELSORGE-EINHEIT

Die Verteuerung von Grundnahrungs- und Lebenskosten und gesundheitliche und wirtschaftliche Herausforderungen machen auch vor den Menschen in unserer Umgebung nicht Halt. Mit ihrer Spende unterstützen Sie uns bei der unbürokratischen Soforthilfe für Menschen aus unserer Seelsorgeeinheit, die in eine Notlage geraten sind.



BEERDIGUNGEN

Sie haben einen lieben Menschen verloren. Die Seelsorgenden möchten Ihnen in dieser schweren Zeit beistehen. Melden Sie sich gerne telefonisch bei der Seelsorgerin und Pfarreibeauftragten Brigitta Schmid Pfändler (T 071 311 18 87). Nehmen Sie bei einem Trauerfall bitte Kontakt mit dem zuständigen Einwohneramt der Gemeinde Gaiserwald (T 071 313 86 69) auf. Hier werden Formalitäten geklärt, ein Beerdigungstermin festgelegt und die Kontaktdaten der zuständigen Seelsorgenden weitergegeben. Mit ihnen kann dann die kirchliche Bestattungsfeier abgesprochen werden. Jahresstiftungen sind für 10, 15, 20 oder 25 Jahre möglich.

STIFTMESSEN FÜR FOLGENDE VERSTORBENEN

- Gottfried und Regina
Zürcher-Schönenberger
- Pater Josef Graf
- Vladimir und Irina Fehr
- Cécile Höltschi-Scherrer und
Eduard Höltschi
- Frieda Löw-Steiner
- Adolf und Marie Thür-Kobler
- Emma Richter

TAUFSONNTAGE

Die nächsten Taufsonntage

2. Februar, 11.45 Uhr
16. Februar, 11.45 Uhr

KOLLEKTEN NOVEMBER

03. Seelsorgeaufgaben des Bistums	Fr. 140.40
10. Kirche in der Not	Fr. 266.20
17. Kath. Gymnasium am Friedberg Gossau	Fr. 409.35
23. Missionare Diener der Armen, Bruder Ueli Speck und P. Sébastien Dumont	Fr. 1154.95
24. Ministranten und Ministrantinnen	Fr. 221.30

ABSCHIED

Im Glauben und Vertrauen auf Gott haben wir Abschied genommen von:

- Nelly Maria Lehmann-Scheidegger
- Eugen Manfred Bolt

Der liebende Gott schenkt ihnen den ewigen Frieden und begleite die Angehörigen mit seinem Segen.

*Brigitta Schmid Pfändler
Pfarreibeauftragte und Seelsorgerin*



NEUJAHRSGOTTESDIENST UND NEUJAHRSAPÉRO

**Mittwoch, 1. Januar, 10.30 Uhr
in der kath. Kirche Abtwil**

Am Neujahrsgottesdienst heissen wir das neue Jahr 2025 willkommen und holen uns den Segen für gutes Gelingen und gemeinsames Wirken in der Pfarrei und in der Gemeinschaft.



Anschliessend sind alle herzlich eingeladen zum traditionellen Neujahrspéro im katholischen Pfarreiheim. Gemeinsam mit unserem Pfarrei- und Kirchenverwaltungsrat stossen wir an auf das neue Jahr 2025. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf viele interessante Begegnungen.

*Brigitta Schmid Pfändler
Pfarreibeauftragte und Seelsorgerin*

*Pfarrei- und Kirchenverwaltungsrat
Abtwil-St. Josefen*

AUSSENDUNG DER STERNSINGER Sonntag, 5. Januar, 10.30 Uhr in der kath. Kirche Abtwil



Zum Jahresbeginn bringen die Sternsinger Gottes Segen in die Häuser und Wohnungen unserer Gemeinde. Mit der Botschaft dieses Segens, der uns allen für die kommenden Wochen und Monate zugesprochen wird, stehen sie im Mittelpunkt des frohen und abwechslungsreichen Aussendungsgottesdienstes. Mit Freuden werden wir sie segnen und aussenden in die Haushalte der Pfarrei Abtwil-St. Josefen. Für ihren freundlichen Empfang der Sternsingerinnen und Sternsinger und Ihre Spende bedanken wir uns an dieser Stelle ganz herzlich.

*Brigitta Schmid Pfändler,
Pfarreibeauftragte und Seelsorgerin*



SEGNUNGSGOTTESDIENSTE

Samstag, 1. Februar, 18 Uhr

Sonntag, 2. Februar, 10.30 Uhr

in der kath. Kirche Abtwil

Das Kirchenjahr verbindet mit dem neuen Jahr viele Segnungen, wie wir sie von den Sternsinger für unsere Haushalte erfahren haben. Lichtmess und der Festtag des Heiligen Blasius sind weitere Gelegenheiten sich von Gott ein gutes und gelingendes Leben zusprechen zu lassen.



In den Gottesdiensten des ersten Februarwochenendes werden wir diese Tradition pflegen und wir freuen uns das mit Ihnen zusammen zu tun.

*Brigitta Schmid Pfändler
Pfarreibeauftragte und Seelsorgerin*

BÜCHERTIPP

Siba Shakib

**Nach Afghanistan kommt
Gott nur noch zum Weinen**



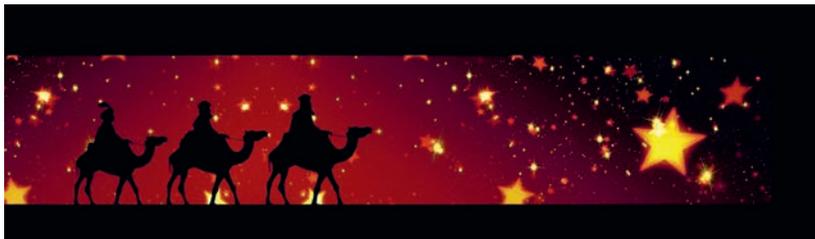
Ein exemplarisches afghanisches Frauenschicksal: Die Geschichte der Shirin-Gol. Gefesselt von der Kraft und der Ausstrahlung der Afghanin, hat Siba Shakib deren Leben aufgezeichnet.

Bibliothek im katholischen Pfarreiheim Abtwil

Wir sind stolz auf unsere kleine aber feine Bibliothek. Regelmässig erweitern Bücher zu aktuellen Themen und Neuerscheinungen unsere Bücherreihen.

Öffnungszeiten

nach Vereinbarung unter
M 076 517 00 84
Annunziata Geiger freut sich
auf Ihren Besuch



Sternsingen 2025

Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klassen tragen an den aufgeführten Tagen in Abtwil von 17 bis 19 Uhr den Weihnachtssegen in die Häuser. Sie setzen mit ihrem Engagement ein Zeichen dafür, dass Gottes Segen allen Menschen ohne Unterschied gilt. Für ihren freundlichen Empfang der Sternsingerinnen und Sternsinger und Ihre Spende bedanken wir uns an dieser Stelle ganz herzlich.

Sonntag, 5. Januar 2025: Aussendung der Sternsinger im Gottesdienst um 10.30 Uhr anschliessend ganzer Sonnenberg bis Mühlhaldenstrasse

Montag, 6. Januar 2025: Dufourpark, Dufourweg, Quellenstrasse, Hüsenweg, Mühlenweg, Senderligstrasse, Alleestrasse, Sennhüsenstrasse

Dienstag, 7. Januar 2025: Kirchweg, Spiserwiesstrasse, Rossweidweg, Rossweidstrasse, Wisenmüliweg, Moosmülistrasse, Hauptstrasse, Schützenhausweg, Bildstrasse

Mittwoch, 8. Januar 2025: Gehrenacker, Gehrenackerweg, Auwiesenstrasse, Dufourpark, Sonnenhofweg, Grünauweg, Mühlenstrasse, Untere Vollmoosstrasse, Mühlenweg, Vorderdorfstrasse, Wisentalstrasse, Wisentalweg, Burgackerstrasse, Hauptstrasse, Büelstrasse, Büelweg, Sonnenbüelstrasse, Alleestrasse

Donnerstag, 9. Januar 2025: Milanstrasse, Milanweg, Hüsenstrasse, Distelweg, Amselweg, Bachweg, Flurstrasse, Auwiesenstrasse, Fuchsenstrasse, Itistrasse, Egglistrasse, Egglihaldenstrasse, Mülenstrasse, Steigweg

Freitag: 10. Januar 2025: Alterszentrum Senevita Wisental, Zelgstrasse, Zelgweg, Zelgsteg, Giessenweg, Sonnenbergstrasse, Mühleweiherweg, Mühlhaldenstrasse, Egglistrasse, Eggliweg, Grundweg, Haldenweg, Sonnenhofstrasse, Sonnengrundstrasse, Auwiesenstrasse, Wisentalweg, Wisentalstrasse, Vorderdorfstrasse Hauptstrasse, Mülibach, Grünauweg, Furtbach, Spiseggstrasse, Bellonatalstrasse, Hüttenstrasse, Steigweg, (St.Josefen), Rüti, Tonisberg, Beuzenhus, Loch

Theaternachmittag für Senioren und Seniorinnen

Mittwoch, 15. Januar 2025, um 14.00 Uhr

In der Mehrzweckhalle Engelburg (St. Gallerstrasse 22)

Türöffnung: 13.30 Uhr

Theaterbeginn: 14 Uhr

Theaterstück «Liebestropfen für Rindviecher»



Gespielt wird eine Komödie in einem Akt: ländlich, witzig und mit variablen Rollen.

Wer schlussendlich das ominöse Elixier bekommt und wie es wirkt, werdet ihr alles live erleben im Theaterstück «Liebestropfen für Rindviecher»
Viel Spass beim Liebesstreit und Liebesgeplänkel!

Alle Seniorinnen und Senioren und alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Kontakt: Niklaus Fürer, Telefon 071 311 29 02, nfuerer@bluewin.ch



Frauen
gemeinschaft
Abtwil - St. Josefen

Blick in die Galaxie

in der Sternwarte Antares, Andwil
Montag, 20.1.2025, 19.00 Uhr



Mit unserem Blick heben wir ab in die Galaxie und schauen, was uns die Sterne für das 2025 voraussagen. Vielleicht entdecken wir gar einen neuen Himmelskörper?

Wir treffen uns um 18.30 Uhr beim kath. Pfarreiheim und bilden Fahrgemeinschaften.



Kosten:

CHF 10.- für Mitglieder/ CHF 12.- für Nichtmitglieder

Anmeldung bis spätestens 13. Januar 2025 an:

Gaby Büchel, gaby.buechel@fgabtwil.ch oder 078 649 32 33

Der Anlass findet nur bei guter Witterung statt.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.



Herzlichen Dank

für unser kunterbuntes Vereinsjahr mit viel Freude, Spass,
Kreativität, Gemeinschaft und Zusammenhalt!



Lust ein Teil unserer
Frauenbande zu werden?
Unser «himmlisches»
Jahresprogramm 2025 findest
du auf unserer Website
www.fgabt wil.ch.



Wir freuen uns, viele bekannte und neue Gesichter anzutreffen,
und wünschen euch von Herzen frohe Festtage und ein
zufriedenes neues Jahr!



Einladung Hauptversammlungen

Freitag, 21. Februar 2025

katholisches Pfarreiheim Abtwil

18.30 Uhr, Gymnastikgruppe

19.30 Uhr, Frauengemeinschaft und FG-Family

Liebe Frauen

Wir freuen uns, euch zu den Hauptversammlungen der Gymnastikgruppe, Frauengemeinschaft und FG-Family einzuladen. Alle Mitglieder erhalten rechtzeitig die offiziellen Einladungen mit den Traktanden.

Noch kein Mitglied?

Du bist noch kein Mitglied, aber neugierig, wer wir sind? Dann nutze die Gelegenheit, uns an diesem Abend kennenzulernen.

Unsere Gemeinschaft lebt von Vielfalt, Austausch, Zusammenhalt und Engagement. Ob du gerne sportlich unterwegs bist, familiäre Verbindungen suchst oder einfach nette Frauen treffen möchtest – bei uns bist du genau richtig!

Schau vorbei, lerne uns kennen und werde Teil unserer lebendigen Gemeinschaft. Wir freuen uns, mit euch einen inspirierenden und fröhlichen Abend zu verbringen.

Herzliche Grüsse

Die Vorstände der Gymnastikgruppe, Frauengemeinschaft und FG-Family



MITTAGSTISCH



Für **Senioren** (auch Ehepaare) und **Alleinstehende**.
Essen Sie gerne hin und wieder in einer frohen Gemeinschaft?
Wir offerieren Ihnen ein hausgemachtes Mittagessen, jeweils
am 1. und 3. Donnerstag des Monats.

Nächstes Datum: 16. Januar 2025
Ort: Evangelisches Kirchgemeindehaus Abtwil
Kosten: Fr. 12.– (inkl. Getränke/Kaffee)

Abmeldungen: bis vorhergehenden Montag
bei Marianne Utz: Telefon 079 360 18 43
oder Email: marianne.utz@gmx.ch
(Gutscheine sind hier ebenfalls erhältlich)
Neuanmeldungen: bei Martin Egli: Telefon 076 502 31 29
oder Email: martin.egli@gaiserwald.net

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Kochgruppe der evangelischen und katholischen Kirchgemeinden.

Neujahrsegen

Die neuen Tage öffnen ihre Türen.
Sie können, was die alten nicht gekonnt.
Vor uns die Wege, die ins Weite führen:
Den ersten Schritt. Ins Land. Zum Horizont.

Wir wissen nicht, ob wir ans Ziel gelangen.
Doch gehen wir los. Doch reiht sich Schritt an Schritt.
Und wir verstehen zuletzt: Das Ziel ist mitgegangen;
Denn der den Weg beschliesst und der ihn angefangen,
der Herr der Zeit geht alle Tage mit.

Klaus-Peter Hertzsch



HOCHFEST NEUJAHR

Predigt: Barbara Wälti

Mi 01.01. **10.30** Wortgottesfeier

ERSCHEINUNG DES HERRN

Predigt: Barbara Wälti

So 05.01. **10.30** Wortgottesfeier,
Kirchenchor
16.00 Segen für die Stern-
singerkinder in der Kirche

TAUFE DES HERRN

*Predigt: Roman Giger, Armel Cani,
Barbara Wälti*

So 12.01. **10.30** Eucharistiefeier,
Taufgelübdeerneuerung der
Erstkommunionkinder

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Predigt: Roman Giger

So 19.01. **10.30** Eucharistiefeier,
Gedächtnisgottesdienst,
Sebastiansgottesdienst mit
dem Bauernbund

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Predigt: Ivan Saric

So 26.01. **10.30** Eucharistiefeier



HOCHFEST NEUJAHR, GOTTESMUTTER MARIA

Predigt: Roman Giger

Mi 01.01. **10.30** Eucharistiefeier
Anschliessend Neujahrs-
apéro im Pfarreiheim

ERSCHEINUNG DES HERRN

Predigt: Ivan Saric

Sa 04.01. **18.00** Eucharistiefeier
Predigt: Roman Giger

So 05.01. **10.30** Sternsinger-
gottesdienst

TAUFE DES HERRN

Predigt: Roland Winter

Sa 11.01. **18.00** Wortgottesfeier mit
Kommunion
So 12.01. **09.00** Wortgottesfeier mit
Kommunion

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Predigt: Roman Giger

Sa 18.01. **18.00** Taufferinnerungs-
gottesdienst mit den
Erstkommunionkindern
So 19.01. **10.30** ökum. Gottesdienst
mit eritäischen Christen.
Mit I. Saric und A. Dietrich in
der ev. Kirche Bruggen (kein
Gottesdienst in St.Martin
Bruggen)

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Predigt: Roman Giger

Sa 25.01. **18.00** Eucharistiefeier
So 26.01. **09.00** Eucharistiefeier



HOCHFEST NEUJAHR, GOTTESMUTTER MARIA

Predigt: Ivan Saric

Mi 01.01. **10.30** Eucharistiefeier
Im Anschluss Neujahrsapéro
im Pfarreiheim

ERSCHEINUNG DES HERRN

So 05.01. **09.00** ökumenischer
Sternsingergottesdienst,
Gestaltung: Ivan Saric und
Tim Mahle

Mi 08.01. **09.00** FMG – Messe mit
Pia Zweili

TAUFE DES HERRN

Predigt: Roland Winter

So 12.01. **10.30** Wortgottesfeier mit
Kommunion

Fr 17.01. **19.00** ökumenisches Taizé
Abendgebet

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Predigt: Ivan Saric

So 19.01. **09.00** Eucharistiefeier

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Predigt: Roman Giger

So 26.01. **10.30** Eucharistiefeier

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Engelburg

Mittwochs 9 Uhr, Senevita
15. Januar, 9.30 Uhr

Bruggen

Mittwochs 7.30 Uhr
Am Mittwoch, 29. Januar,
um 9 Uhr in der Kapelle
St. Wolfgang.

Winkeln

Donnerstags 19.15 Uhr
(der Werktaggottesdienst
am 23. Januar fällt aus)
Eucharistische Anbetung:
donnerstags 20–20.30 Uhr

ROSENKRANZ

Bruggen

Montags, 16.30 Uhr



**ARBEIT, DIE WIEDER VERBINDET –
ZWEITAGES-WORKSHOP
«ÖKOSPIRITUALITÄT KONKRET»**

Freitag, 10. Januar, 9.30–17.30 Uhr
Samstag, 11. Januar, 9.30–16.00 Uhr
ökum. Gemeindezentrum Halden

Wie umgehen mit den Krisen unserer Zeit? Wohin mit der Ohnmacht, der Trauer, dem Schmerz? Mit der Gründerin dieses Weges, Joanna Macy, lassen wir uns darauf ein. Sie nennt Ökospiritualität «Arbeit, die wieder verbindet». Diese beschenkt uns mit einer neuen Sicht und dem Zurückgewinnen der Selbstwirksamkeit. Mittagessen: Es gibt eine Teilete; Getränke sind vorhanden. Kosten: ab Fr. 20.–, je nach Selbsteinschätzung. Auskunft und Anmeldung: Niklaus Bayer niklaus.bayer@gmx.ch, T 071 288 40 23

TAIZÉ-GOTTESDIENST

Samstag, 11., und 25. Januar,
18.30 Uhr, ökum. Kirche Halden

Dieser Gottesdienst im Stil der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé ist geprägt von den Taizé-Gesängen, von Stille und Kerzenlicht und schafft so eine besinnliche und meditative Atmosphäre.

**BROT UND LIEBE –
ZOOM-GOTTESDIENST**

Mittwoch 1. Januar,
Sonntag, 12., und 26. Januar, 20 Uhr
Ihr könnt einfach an Eurem Laptop, Tablet oder Smartphone dabei sein, ganz still oder sichtbar, wie Ihr wollt und zuhören und mitfeiern. Wählt euch dazu einfach über den Zoom-Link auf www.brot-liebe.net ein. Bringt mit: Eine Schnur, eine Kerze, Brot

und Wein, oder alternativ etwas anderes zum Essen und Trinken. Die Themen sind:

- 1. Januar – einfach machen
- 12. Januar – Auftauchen
- 26. Januar – Gesundheit

PILGERWEG NACH ASSISI

Dienstag 14. Januar, 19.30 Uhr
Pfarreiheim Bruggen

Pilgern: «Wenn das Leben in einen Rucksack passt». Zwei Monate war Ines Schaberger zu Fuss unterwegs: 1300 Kilometer Jakobsweg, der Via Romea, dem Antoniusweg und dem Cammino di Assisi. Wie es für sie war und warum sie den Pilgerweg am Brenner fast abgebrochen hätte, erzählt sie beim Erlebnisbericht. Eintritt frei, Kollekte. Es wird ein Büchertisch mit Pilgerliteratur aufgelegt.

WALDGWUNDER

Samstag 18. Januar, 9 Uhr

Treffpunkt:

Haltestelle «Uni/Gatterstrasse»

Wir sind aufmerksam für das, was im Wald sich regt. Wir lauschen und schweigen, tasten, sehen und experimentieren mit dem, was immer schon ohne unser Zutun da ist. Und werden so offen zum Gwundern für Gottes überraschende Gegenwart. Und spüren dem nach, wo wir Ruhe finden und woraus wir Kraft schöpfen? Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, am Feuer Mitgebrachtes zu essen und/oder zu grillieren. Wettergerechte Kleidung und gutes Schuhwerk sind hilfreich.

Auskunft und Fragen: Matthias Wenk, matthias.wenk@kathsg.ch, M 078 909 80 12



Papst Franziskus hat am 24. Dezember das Heilige Jahr 2025 unter dem Motto «Pilger der Hoffnung» eröffnet. Mit der Öffnung der Heiligen Pforte im Petersdom in Rom beginnt dieses besondere Jubiläumsjahr, das traditionell alle 25 Jahre gefeiert wird. Es bietet Gläubigen weltweit die Gelegenheit, ihren Glauben zu vertiefen, Busse zu tun und besondere Gnaden zu empfangen.

«Jubiläum» kommt schon im Alten Testament vor. Der Begriff scheint sich von dem Instrument Yobel abzuleiten, das verwen-

det wird, um den Beginn des Heiligen Jahres anzukündigen. Demzufolge sollte alle 50 Jahre ein Jubeljahr ausgerufen werden, das alle sieben Wochenjahre begangen werden sollte (vgl. Lev 25,8–13). Obwohl nur wenige Menschen so ein Jubeljahr erreichten, wurde es als Gelegenheit gesehen, die rechte Beziehung zu Gott, zu den Mitmenschen und zur Schöpfung wiederherzustellen. Es beinhaltete den Erlass von Schulden, die Rückgabe von enteignetem Land und die Stilllegung der Felder.



In seiner Verkündigungsbulle «Spes non confundit» («Die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen») betont der Papst die zentrale Rolle der Hoffnung in einer von Herausforderungen geprägten Welt. Er ruft dazu auf, Zeichen der Hoffnung zu setzen und sich für Gerechtigkeit, Frieden und Solidarität einzusetzen.

Ein zentrales Element des Heiligen Jahres ist der Pilgerweg durch die Heiligen Pforten der vier grossen Basiliken Roms: St. Peter, San Giovanni im Lateran, St. Paul vor den Mauern und Santa Maria Maggiore. Das Durchschreiten dieser Pforten symbolisiert den Eintritt in eine neue Lebensphase und die Öffnung des Herzens für Gottes Gnade. Gläubige, die diesen Pilgerweg mit aufrichtigem Herzen begehen, können einen vollkommenen Ablass erlangen.

Für jene, die nicht nach Rom pilgern können, gibt es weltweit in vielen Bistümern die Möglichkeit, durch lokale Heilige Pforten zu gehen und so an den Gnaden des Heiligen Jahres teilzuhaben. In unserem Bistum St. Gallen wurde die Eröffnung des Heiligen Jahres am Sonntag, 29. Dezember 2024, mit einer feierlichen Messe begangen.

Das Heilige Jahr lädt uns ein, unseren Glauben zu erneuern und uns auf die wesentlichen Aspekte unseres christlichen Lebens zu besinnen. Es ermutigt uns, die Sakramente zu empfangen, Werke der Barmherzigkeit zu praktizieren und unser Leben nach dem Evangelium auszurichten. In einer Zeit, die von Unsicherheiten und Herausforderungen geprägt ist, bietet es die Ge-

legenheit, Hoffnung zu schöpfen und diese Hoffnung in die Welt zu tragen.

Lassen wir uns von Papst Franziskus' Aufruf inspirieren und werden wir selbst zu «Pilgern der Hoffnung», die durch ihr Leben Zeugnis für die Liebe und Barmherzigkeit Gottes ablegen. Nutzen wir dieses Heilige Jahr, um unseren Glauben zu vertiefen und gemeinsam als Gemeinschaft im Glauben zu wachsen.

Ivan Saric

Priester der Seelsorgeeinheit



SEKRETARIAT

Edith Leber und Annunziata Geiger

071 311 17 11

pfarreisekretariat@kath-abtwil.ch/
sekretariat@kath-abtwil.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 8.30–11 Uhr

Dienstag und Donnerstag, 14–16.30 Uhr

PFARREIBEAUFTRAGTE, SEELSORGERIN

Brigitta Schmid Pfändler

071 311 18 87, brigitta.schmid@kathsg.ch

SEELSORGETEAM

Dr. Roman Giger, Pfarrer

071 224 05 91, roman.giger@kathsg.ch

Ivan Saric, Vikar

071 565 48 14, ivan.saric@kathsg.ch

Julia Hämmerli, Jugendarbeiterin

077 410 81 95, julia.haemmerli@kathsg.ch

Roland Winter, Seelsorger

071 278 90 66, roland.winter@kathsg.ch

Barbara Wälti, Pfarreibeauftragte Engelburg

071 278 90 65, barbara.waelti@kathsg.ch

SOZIALDIENST WEST

Ronya Jörg, Sozialarbeiterin

071 224 05 38, sozialdienste.kathsg.ch oder

ronya.joerg@kathsg.ch

MESMERDIENST

Anto Blazevic, Suzana Blazevic

und **Elisabeth Keller**,

076 346 33 29, mesmer@kath-abtwil.ch

KIRCHENMUSIK

Joachim Oberholzer, Kirchenmusiker,

Organist, 078 896 71 89

joachim.oberholzer@bluewin.ch

Josef Knechtle, Organist

071 278 13 37, josef.knechtle@gaiserwald.net

KATECHESEVERANTWORTLICHER

Armel Cani, 078 264 70 75

armel.cani@kathsg.ch

KATECHETIN

Beatrice Bühler

071 311 55 89, beatrice.buehler@bluewin.ch

KIRCHENVERWALTUNGSRATS- PRÄSIDENTIN

Manuela Looser-Herzog

078 642 72 21, praesidium@kath-abtwil.ch

PFARREIRATSPRÄSIDENTIN

Christina Wäger

071 310 08 10, christina.waeger@bluewin.ch

FRAUENGEMEINSCHAFT

Julia Mock

071 277 53 13, julia.mock@holzmock.ch

FG-GYMNASTIKGRUPPE

Liliane Frick

071 311 84 54, liliane.frick@bluewin.ch

FG-FAMILIY

Isabelle Raschle

071 310 10 06, isabelle.raschle@bluewin.ch

KIRCHENCHOR GAISERWALD

Luzia Hersche

071 278 39 08, luzia.hersche@gmx.ch

JUNGWACHT

Nico Kretz, 071 311 13 91, rubbush@jwabt wil.ch,

scharleitung@jwabt wil.ch

BLAURING

Verena Keller, 077 463 89 88,

janis@brabtwil.ch, scharleitung@jwabt wil.ch

SENIONENTREFF

Niklaus Fürer

071 311 29 02, nfuerer@bluewin.ch

BIBELGRUPPE

Elisabeth Keller

071 311 43 56, kellerpeter@bluewin.ch

SCHÖNSTATT

Edith Lehmann

071 310 07 11, edith.lehmann@gmx.ch

AZB
CH-9030 Abwil SG
P.P./Journal

DIE POST 

PfarreiLeben Abtwil-St. Josefen

Retouren: Kirchweg 7

*E Handvoll Liebi, e Handvoll Glück
Ein Liter Gesundheit
Ein Löffel Chraft
Ei Kilo Brösmeli Muet
Misch alles zäme,
denn chunnt s neu Johr scho guet.*